

Stand: 27.05.2019

# Factsheet Ukraine

## Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2014	2015	2016	2017	2018
	- 6,6	- 9,8	2,3	2	3,8	3
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Tsd. Ktoe [1]	2006	2015	2016	2017	2018	2023 (est.)
	74.303	50.831	51.645	50.086	51.238	57.600 [2]
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017 [3]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	28,7	3,7	27,4	25,1	4,5	10,6
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2018 [4]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	29,9	8,1	25,6	21,2	3,6	11,6
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2017 [5]  *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	12.993	1.331	11.262	-	9.671	4
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015 [4]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	30	2	61,1	2	2	1
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [GW] 2016 [6], und Prognose [7]	2016 - 59,17; bis 2025 ca. plus 6 <sup>1</sup> GW					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [GW], 2017 [6]	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	Wasser- kraftwerk e	Nuklear	EE	Sonstige	
	24,6	6,2	13,8	1,2	5,9	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018 [8]	Je nach der Verbraucherspannung, bezahlen industrielle Verbraucher einen Strompreis im Bereich 0,051 - 0,082 (inkl. MwSt., bei einem Wechselkurs 1 € = 30,63 UAH). Seit 2019 sollen Tarife für die Industrie um 2 % steigen.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018 [9]	0,029 für die ersten 100 kWh und 0,055 für weitere kWh (inkl. MwSt., bei einem Wechselkurs 1 € = 30,63 UAH)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nach der Abschaffung der „Rotterdam +-Formel durch die National Commission for State Regulation of Energy and Public Utilities, werden Stromkosten durch Marktpreise geregelt. Der wirtschaftliche Tarif soll in der Zukunft 1,85 UAH / kWh betragen. Durch die Reform des Strommarktes werden Tarife für private Endverbraucher nicht mehr durch Tarife für die Industrie ausgeglichen.					

<sup>1</sup> darunter 5 GW EE, 1 GW Nuklear, 0,6 GW thermische Kraftwerke; unter der Berücksichtigung der Verlängerung der Betriebsdauer von 6 GW Nuklear und 9 GW thermischen Kraftwerke

Gefördert durch:

<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Am 13. April 2017 wurde das Gesetz der Ukraine „Über den Strommarkt“ verabschiedet, welches an den Dritten Energiepakt der EU angepasst wurde.</p> <p>Im Januar 2019 hat die erste Etappe der Strommarkt-Liberalisierung begonnen: die Mehrheit der Verbraucher erhielt dadurch eine Möglichkeit, einen Stromanbieter selbst auszuwählen. Haushalte und KMUs werden aber weiterhin mit den bestehenden Anbietern in der Übergangsperiode, bis Januar 2022, versorgt.</p> <p>Daher wird der Wettbewerb auf dem Einzelhandelsmarkt in der ersten Phase größtenteils im Segment der Großverbraucher stattfinden. Die Industriekunden können mit einem Lieferanten ihrer Wahl einen Liefervertrag aushandeln und diesen auch mehrfach im Laufe des Jahres ändern. Bis Juli 2019 wird der Marktbetreiber „Energorynok“ einen Monopolstatus auf Stromgroßeinkäufe besitzen und hat bereits Verträge mit 179 Energieversorgern unterzeichnet.</p> <p>Die zweite Etappe der Liberalisierung des Strommarkts für ein größeres Kundensegment soll dann ab dem 01. Juli 2019 beginnen.</p> <p>Auf dem Markt gibt es einige große Hersteller (hauptsächlich staatliche Wärmekraftwerke und Kraftwerke im Besitz von DTEK). Nur ein relativ kleiner Teil der Ukraine ist mit EU-Energiemärkten verbunden. Die Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Handels sind also begrenzt.</p> <p>Die eigentliche Integration mit ENTSO-E und eine weitere Liberalisierung von Stromexporten und -importen können die Liquidität des ukrainischen Strommarktes erheblich erhöhen.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Seit Januar 2019 sollten Oblenergo (regionale Verteilergesellschaften, die es in jeder Region der Ukraine gibt) in zwei Unternehmen aufgeteilt werden: jeweils den Netzbetreiber und Stromlieferanten.</p> <p>Nach dem Gesetz ist jeder Netzbetreiber in einem bestimmten Lizenzgebiet tätig, und in diesem Gebiet darf es nur einen Betreiber geben. Aktuell werden die Aktien von Oblenergo von DTEK Group eingekauft.</p> <p>Die zentralisierte operative und technologische Steuerung des UES Ukraine sowie die Zusammenarbeit mit Stromversorgungssystemen anderer Länder wird von dem staatlichen Unternehmen NAK „Ukrenergo“ betrieben. Im neuen System wird „Ukrenergo“ für die Bilanzierung des UES sowie für zusätzliche Dienstleistungen für Marktteilnehmer verantwortlich sein.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen? [10]</p>	<p>Der Netzzugang ist staatlich geregelt. Als Haupthindernis für den Anschluss von EE-Anlagen ist jedoch der große Modernisierungsbedarf der Stromnetze zu erwähnen. Im Durchschnitt liegt die Restlebensdauer der Netze bei 10 - 11 Jahren. Es kann der Anschluss von EE-Anlagen im Rahmen von maximal 5,2 GW erfolgen. Bisher wurde der Bau von EE-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 4,5 GW beantragt, d.h. neue Antragsteller haben noch einen Spielraum von lediglich 0,7 GW. Bisher sind erst 27 % der beantragten EE-Anlagen in Betrieb genommen. Eine zeitliche Beschränkung gibt es für die Inbetriebnahme momentan nicht.</p> <p>Ende 2018 wurde von der Nationalen Regulierungskommission eine neue Methode der Berechnung von Netzanschlüssen vorgeschlagen, welche die Kosten mit Hilfe eines online Rechners selbst zu berechnen erlaubt.</p>												
<p><b>3. Wärmemarkt</b></p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015 (für 2018 fehlen Daten)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>59.285</td> <td>7.843</td> <td>269.008</td> <td>6.324</td> <td>11.946</td> <td>23.894</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	59.285	7.843	269.008	6.324	11.946	23.894
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
59.285	7.843	269.008	6.324	11.946	23.894								

<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Etwa 75 % des Wärmemarktes (Fernwärme) gehören dem Unternehmen DTEK. Der Rest des Marktes gehört den kommunalen Unternehmen. Des Weiteren gibt es so gut, wie keine Trennung zwischen Wärmeerzeugung, Wärmetransport und Lieferung an den Endkunden. Entsprechend ist der Zugang zu den Fernwärmeleitungen für Dritte fast unmöglich.</p> <p>Laut internationalen Expertenberichten ist die Wärmeerzeugung in der Ukraine ineffizient und teuer. Der durchschnittliche Tarif für ukrainische Wärmekraftwerke beträgt 70 US-Dollar/MWh.</p> <p>Kommunale Wärmeversorgungsunternehmen sind von der veralteten Infrastruktur abhängig, die für die niedrige Energieeffizienz der Wärmeproduktion und des Wärmetransports verantwortlich ist. Auch die Tarifstruktur, die nur die tatsächlichen Ausgaben ohne Modernisierungskosten berücksichtigt, sorgt für die Unwirtschaftlichkeit der kommunalen Unternehmen.</p> <p>Auf dem Wärmemarkt setzt sich der Trend fort, dass Gas durch Kohle ersetzt wird. Dabei werden die wärmegenerierenden Anlagen auf die Nutzung der Kohle der „G“-Klasse umgerüstet.</p> <p>Allerdings gewinnen die erneuerbaren Energien bei der Wärmeerzeugung zunehmend an Bedeutung, darunter insbesondere Biomassekraftanlagen &amp; Solarkollektoren.</p> <p>Im Jahre 2017 wurden die neuen Anlagen für die Wärmegewinnung auf Basis von Biomasse mit einer gesamten installierten Leistung von etwa 1,8 GW in Betrieb genommen. Der Grund dafür ist die Steigerung des Tarifs für die Fernwärme auf Basis von Biomasse, der z. Z. 90 % des Tarifes für die Fernwärme auf Basis von Erdgas ausmacht [11]. In der Praxis wurden solche Projekte jedoch hauptsächlich für kommunale Institutionen, wie Schulen oder Kindergärten, durchgeführt.</p> <p>Am 19. Oktober 2018 hat das Ministerkabinett den Gaspreis für die Bevölkerung um 23,5 Prozent erhöht.</p>
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Die Tarife für Fernwärme werden durch den Staat festgelegt. Die Lieferung der Fernwärme und des Erdgases an die privaten Haushalte werden je nach Familieneinkommen subventioniert. Etwa 42,3 % der privaten Haushalte bekommen jeweilige staatliche Subventionen. [12]</p> <p>Da die Erzeugung und Lieferung der Fernwärme in einer Hand liegen, ergibt sich für die jeweiligen Unternehmen die Möglichkeit, Verluste binnen der Wertschöpfungskette zu verlegen bzw. auf den Endabnehmer umzulegen.</p>
<p><b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b></p>	
<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018</p>	<p>8-8,5 %</p>
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>11 % des Endenergieverbrauches bis 2020 soll auf Basis von EE erbracht werden. [13]</p>
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>21,7 % des Endenergieverbrauches bis 2035</p>
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Grüner Tarif (für private Haushalte für die Leistung bis 30 kW; für juristische Personen) bis 2030, Steuerpräferenzen, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Senkung der Grundstückssteuer für die Unternehmen im Bereich der EE</li> <li>• Senkung der Gewinnsteuer für die Unternehmen, die Energie aus EE generieren; die Biokraftstoffe produzieren; die gleichzeitig Elektrostrom und die Wärmeenergie produzieren, und/ oder Wärmeenergie mit Hilfe von Biokraftstoffen produzieren.</li> <li>• Befreiung der Unternehmen von Importzöllen und MwSt. bei der Anschaffung von Ausrüstung und Materialien, die für die Nutzung von erneuerbaren Energien benötigt werden.</li> </ul> <p>Am 20. Dezember 2018 wurde in Verkhovna Rada in erster Lesung der Gesetzesentwurf (Reg. Nr. 8449) „Über Änderungen zu einigen Gesetzen der Ukraine bezüglich der Durchsetzung wettbewerbsfähiger Bedingungen für die Erzeugung von Strom aus alternativen Energiequellen“ (bezüglich der Einführung eines Auktionssystems) angenommen. Die Höhe der Fördermittel für Strom aus regenerativen Energien soll ab 2020 mit Auktionen festgelegt werden.</p>

## 5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Die Energieeffizienz ist ein wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung der Energieversorgung des Landes. Im Durchschnitt verbraucht die Ukraine dreifach so viel Energie für die Erzeugung einer angenommenen BIP-Einheit, wie die OECD-Länder.</p> <p>Die Ukraine hat sich im Bereich der EnEff gemäß den Richtlinien 2006/32/EU, 2010/31/EU, 2010/30/EU, 2006/32/EU zu konkreten Zielen verpflichtet, so u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der Einführung von Energielabeln;</li> <li>• Festlegung von nationalen Zielrichtungen im Bereich der Energieeffizienz;</li> <li>• Entwicklung einer langfristigen Strategie zur Wärmemodernisierung der bewohnbaren und nicht bewohnbaren sowie administrativen Gebäude;</li> <li>• Umsetzung von Energieeffizienzkriterien bei der Durchführung des öffentlichen Auftragswesens</li> <li>• Einführung eines Systems für die Qualifizierung von Energieauditoren, Festlegung der Kriterien und Überwachung des Energieaudits;</li> <li>• Anregung der Einführung von intelligenten Systemen für Erfassung des Verbrauchs Strom und Erdgas;</li> <li>• Erarbeitung und Überwachung der nationalen Roadmap für Energieeffizienz;</li> <li>• Erarbeitung der Instrumente zur Einführung energieeffizienter Maßnahmen.</li> </ul>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>Kredite von der EBRD und der Weltbank, Grüner Tarif, Steuerpräferenzen, private Investments, NEFCO sowie IQ Energy Programm, ESCO Mechanismen.</p> <p>Regierungsprogramm der „warmen“ Kredite für Wohnungsverwaltungsunternehmen / Genossenschaften. Im Jahr 2018 waren für dieses Regierungsprogramm 400 Mio. UAH vorgesehen.</p> <p>Als Schlüsselinstrument für die Energieeinsparung gelten die Gründung und der geplante Start des Energieeffizienzfonds im Jahre 2019 für die Unterstützung der komplexen Modernisierungsmaßnahmen für Mehrfamilienhäuser.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Bereiche in der Ukraine, wo Lösungen im Energieeffizienzbereich gesucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieeinsparung durch den Einsatz von energieeffizienten Geräten und Beleuchtung;</li> <li>• Senkung des Energieverbrauches für Heizzwecke durch die Steigerung der Energieeffizienz der Wohn- und öffentlichen Gebäude und der Heizungsanlagen;</li> <li>• Steigerung der Energieeffizienz im Bereich der Energieproduktion in der Wärmeenergie und Fernwärmeversorgung, technische und technologische Modernisierung;</li> <li>• Senkung der Energieverluste bei der Lieferung (Transport) und Verteilung der elektrischen und Wärmeenergie anhand der technischen und technologischen Modernisierung</li> </ul>

**Vermerk:** In alle statistischen Angaben seit 2014 sind die Krim und die besetzten Ostregionen der Ukraine nicht miteingeschlossen.

### Ansprechpartner bei Rückfragen

#### Im Zielland:

AHK Ukraine

Herr Dr. Sergii Lisnitschenko

Telefon: +38 (0) 44 234 8337

E-Mail: sergii.lisnichenko@ukraine.ahk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Quellen

1. [http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2016/sg/ekolog/ukr/k\\_ensp\\_u.html](http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2016/sg/ekolog/ukr/k_ensp_u.html)
2. [http://cijre.org.ua/files/2017.09.28\\_02.ekonomichna-politika-realizatsiyi-strategichnih-prioritetiv-rozvitku-energetiki-ukrayini.pdf](http://cijre.org.ua/files/2017.09.28_02.ekonomichna-politika-realizatsiyi-strategichnih-prioritetiv-rozvitku-energetiki-ukrayini.pdf) - Institut für Wirtschaft und Prognostizierung der Nationalen AdW der Ukraine
3. [http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2016/sg/ekolog/ukr/zp\\_pen\\_u.html](http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2016/sg/ekolog/ukr/zp_pen_u.html)
4. <http://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=UKRAINE&product=electricityandheat&year=2015>
5. [http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2017/energ/en\\_bal/Bal\\_2016\\_u.zip](http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2017/energ/en_bal/Bal_2016_u.zip)
6. [http://www.ukrstat.gov.ua/druk/publicat/kat\\_u/2017/zb/12/zb\\_peru2016pdf.zip](http://www.ukrstat.gov.ua/druk/publicat/kat_u/2017/zb/12/zb_peru2016pdf.zip)
7. <http://mpe.kmu.gov.ua/minugol/doccatalog/document?id=245239554>
8. <https://economics.unian.ua/industry/10056305-nackomisiya-zbilshila-tarifi-na-elektroenergiyu-dlya-promislovosti.html>  
<http://www.nerc.gov.ua/?id=15013>
9. <https://mind.ua/openmind/20170770-zelene-svitlo-yak-priednati-ob-ekt-vidnovlyuvanovi-generaciyi-do-elektromerezh>
10. <https://agropolit.com/spetsproekty/396-zeleniy-rezerv--richni-pidsumki-alternativnovi-energetiki-v-apk-ta-plani-na-2018>
11. [https://espresso.tv/news/2017/03/21/u\\_derzhstati\\_porakhuvaly\\_skilky\\_simey\\_otrymuyut\\_subsydiyi](https://espresso.tv/news/2017/03/21/u_derzhstati_porakhuvaly_skilky_simey_otrymuyut_subsydiyi)
12. Plan der mittelfristigen Regierungsprioritäten, <https://www.kmu.gov.ua/ua/npas/249935442>
13. <https://www.epravda.com.ua/news/2018/01/2/632708/>
14. <https://news.finance.ua/ua/news/-/441329/chastka-chystoyi-energiyi-za-try- roky-zbilshylasya-v-1-5-razu-derzhenergoefektyvnosti>
15. <https://investgazeta.ua/blogs/chi-potribna-konkurentsya-v-tsentralizovanomu-teplopostachanni-ukraini>
16. <http://www.bakertilly.ua/news/id1598>
17. <https://ua.energy/wp-content/uploads/2018/11/Zvit-z-otsinky-vidpovidnosti-dostatnosti-generuyuchykh-potuzhnostej.pdf>
18. <http://www.ukrstat.gov.ua/>
19. [https://www.flandersinvestmentandtrade.com/export/sites/trade/files/market\\_studies/Ukrainian%20Energy%20Market.pdf](https://www.flandersinvestmentandtrade.com/export/sites/trade/files/market_studies/Ukrainian%20Energy%20Market.pdf)
20. <https://www.kmu.gov.ua/ua/news/eksperti-zberegli-prognoz-shchodo-zrostannya-realnogo-vvp-u-2019-roci-na-3>
21. <https://www.sae.gov.ua>
22. <http://uaenergy.com.ua/post/31945/potreblenie-elektroenergii-v-ukraine-v-2018-g/>

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages